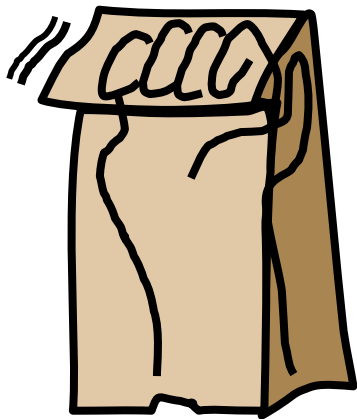


Hoopoe Lehrgeschichten

Die Bäuerin: Puppen aus Papiertüten



Mit der Tüte über der Hand kann der Mund der Puppe bewegt werden.



Benötigte Materialien:

Kleine Papiertüten (Schulbrottüten), Buntstifte, Wachsmalstifte, Filzstifte, Klebstoff und Zahnpachtel, farbiges Bastelpapier oder Bastelkarton, Klebeband, Schere, Hefter, Zeitungspapier für Schreibtische oder Tische.

Zusätzliche Materialien (optional):

Seidenpapier, Packpapier, alte Einkaufstüten, Pfeifenreiniger, Folie, Perlen (aus Plastik oder Holz), Knöpfe, Stoffreste, Strickgarn für die Haare, Plastikaugen usw.

1. Auf einem Blatt Bastelkarton oder Bastelpapier, das ca. gleich groß ist wie die Bodenfalte der Papiertüte, zeichne und bemale die obere Hälfte des Gesichts der Bäuerin (Augen, Wimpern, Wangen und Nase). Oder du kannst Plastikaugen, bemalte Papieraugen/Papierwangen usw. aufkleben. Wenn die Zeichnung trocken ist, kannst du das Gesicht ausschneiden.

2. Auf einem Blatt roten Druckerkarton, das ca. 1,5 mal so groß ist wie die Bodenfalte der Papiertüte, zeichne die Umrisse des Kopftuchs, schneide es aus und dekoriere es durch Zeichnen, Bemalen oder mit Abziehbildern. Klebe dann das Gesicht oben auf das Kopftuch.

Sobald der Kopf/das Gesicht ganz getrocknet ist, klebe es fest auf die Bodenfalte der Tüte und pass dabei auf, dass du die Falte nicht zuklebst.

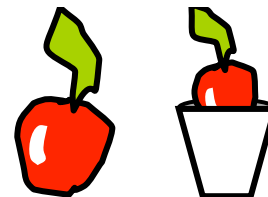
3. Für das KLEID: Verwende schwarzes Kunstdruckpapier und schneide das Kleid und die Ärmel so aus, dass das Kleid ungefähr gleich groß ist wie die Papiertüte. (Du könntest auch die Ärmel separat ausschneiden und an das Kleid ankleben.) Schneide das Halstuch aus demselben Papier aus, das du für das Kopftuch verwendet hast, und dekoriere es auf die gleiche Weise. Klebe das Tuch an das Kleid und verziere das Kleid mit Dekorationen und Zierstreifen, Abziehbildern, Glitzer, Stoffresten usw. Schneide die Hände und Schuhe aus und klebe sie an der Rückseite des Kleides fest.

Wenn das Kleid getrocknet ist, klebe oder hefte das ganze Kleid-Teil auf die Vorderseite der Papiertüte und unter die Bodenfalte. Pass auf, dass du dabei die Tüte nicht zuklebst. Klebe eine rote Zunge über das Kleid unter die Bodenfalte der Tüte.

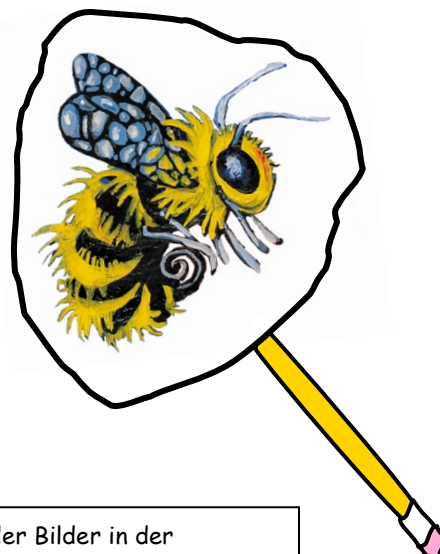
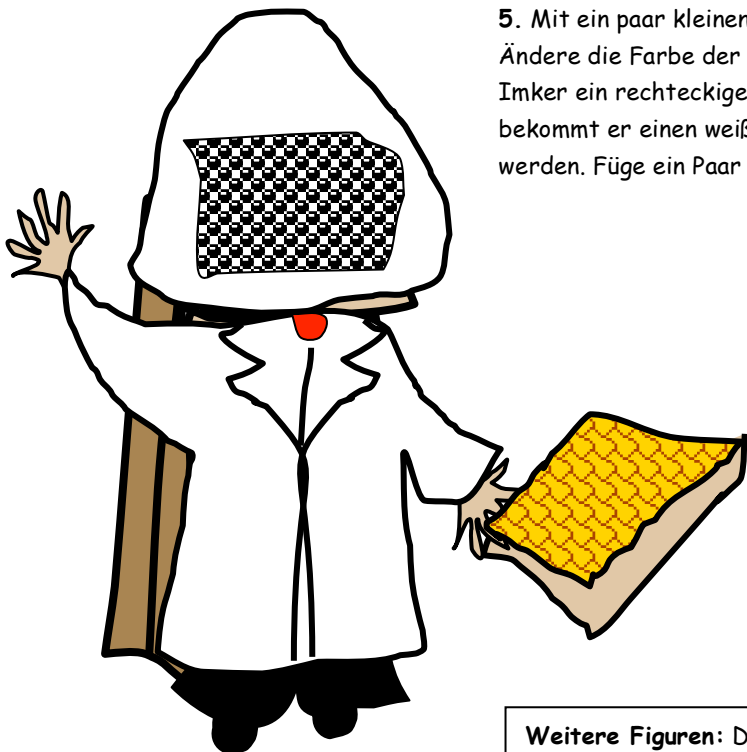
Die Puppen müssen ganz getrocknet sein, bevor sie verwendet werden. Manchmal sind zusätzlicher Kleber, mehr Klebeband oder zusätzliches Heften nötig, um die Figuren zu stabilisieren. **Viel Spaß!**



4. **Weitere Requisiten:** Zeichne einen Apfel und schneide ihn aus. Du kannst ihn in einen Becher geben, der als das Loch im Erdboden dienen kann. Nachdem der Apfel herausgeholt wird, hefte ihn mit Büroklammern oder Klebeband an die Hand der Bäuerin.

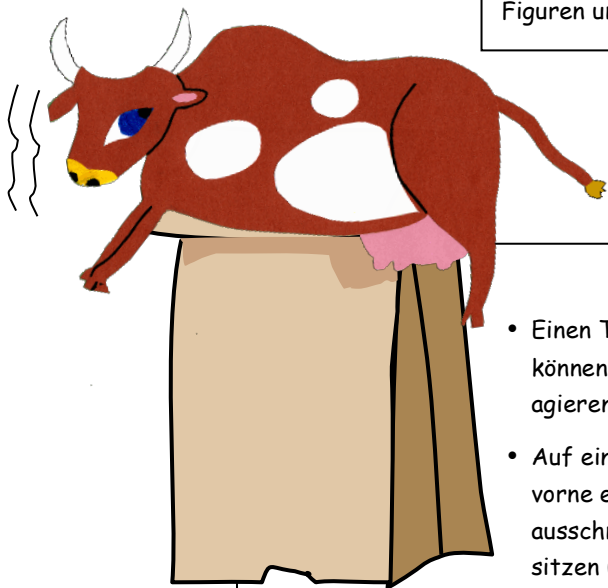


5. Mit ein paar kleinen Änderungen kannst du auch die IMKER-Puppe basteln. Ändere die Farbe der Kopfbedeckung in weiß. Anstatt des Gesichts bekommt der Imker ein rechteckiges „Netz“. Anstatt eines hübschen, verzierten Kleides bekommt er einen weißen Kittel mit schwarzen Hosen, die darunter angeklebt werden. Füge ein Paar schwarze Schuhe hinzu ... und schon hast du den Imker!



Weitere Figuren: Du kannst mithilfe der Bilder in der Geschichte auch andere Figuren zeichnen; oder du kannst aus Zeitschriften Bilder von Bienen, Kühen, Katzen, Hunden, Seilen, Feuerholz usw. ausschneiden. Klebe die Bilder auf Kartonpapier und schneide sie aus. Klebe die Teile dann auf die Bodenfallen von Papiertüten.

Stockpuppen: Zeichne, dekoriere und schneide Tiere aus. Klebe Bleistifte oder Stäbe auf die Rückseiten der ausgeschnittenen Figuren und schüttele sie, sodass sie sich bewegen.



Ideen für das Puppentheater

- Einen Tisch mit einem Tisch- oder Leintuch bedecken; die Schüler können unter dem Tisch sitzen und mit ihren Puppen vor dem Tuch agieren bzw. ihre Dialoge führen.
- Auf einem großen Pappkarton (wie z. B. einem Karton für ein Gerät) vorne ein rechteckiges Fenster und hinten eine „Bühnentür“ ausschneiden. Die Schüler können einzeln oder zu zweit im Karton sitzen und ihre Szenen durch das Fenster ausagieren.
- Zwei Sessel gegenüber aufstellen; so können die Schüler einander gegenüber sitzen und ihre Szenen füreinander spielen. Diese Puppen sollten in einem Theaterraum oder Ablagefach aufbewahrt werden und je nach Wunsch verfügbar sein.